



Über mich:

Persönliches

1958 geboren in Bonndorf (Baden-Württemberg) / verheiratet / ein Sohn / wohnhaft in Leck / Fachhochschulreife / Bankkauffrau / Business-Coach und -Trainerin

Politische Daten

- 2003 – 2010 Kreistagsabgeordnete
- ab 2008 Fraktionsvorsitzende, CDU-Kreistagsfraktion
- 2003 – 2013 Gemeindevertreterin in Karlum
- ab 2008 stellv. Bürgermeisterin in Karlum
- 2009 bis 2017 Mitglied des Landtages Schleswig-Holstein
- ab September 2017 Abgeordnete im Deutschen Bundestag: Stellvertretende Vorsitzende im Ausschuss für Tourismus, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Mitglied im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung
- Beratende Ausschüsse beim Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat: Mitglied im beratenden Ausschuss für die Fragen der dänischen Minderheit, stellvertretendes Mitglied im beratenden Ausschuss für die Fragen der friesischen Volksgruppe
- seit 2016 stellvertretende Landesvorsitzende
- seit 2014 Kreisvorsitzende der CDU Nordfriesland



Foto: Tobias Kott

Für eine zukunftsfähige und moderne Region

Am 26. September geht es darum, die Weichen dafür zu stellen, dass wir auch in Zukunft in Deutschland sicher leben und arbeiten können.

Große Herausforderungen liegen vor uns. Wir müssen die Folgen der Pandemie bewältigen und von ihr lernen. Deutschland und Europa müssen unabhängiger werden durch eine eigene Produktion und Entwicklung von wichtigen Medikamenten und weiteren medizinischen Artikeln. Wir müssen uns im Katastrophenschutzbereich noch besser aufstellen, um auf Pandemien und Naturkatastrophen schneller und effektiver reagieren zu können.

Wir müssen die Klimaschutzziele bis 2045 erreichen. Dabei muss es gelingen, Klimaschutz, Wirtschaft und sozialen Ausgleich zu verbinden. Für uns an der Westküste kann das auch eine große Chance sein, denn ohne die erneuerbaren Energien sind diese Ziele nicht erreichbar. Hier müssen wir unsere Vorreiterrolle weiter ausbauen. Denn so sichern und schaffen wir Arbeitsplätze.

Menschen wollen dort leben, wo sie arbeiten, daher müssen wir Ihnen auch gute Lebensbedingungen schaffen. Dazu gehört eine gute digitale Infrastruktur und ein flächendeckendes gutes Bildungsangebot.

Wir wollen eine gute medizinische Grundversorgung und ausreichende Angebote in der Pflege, damit unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Generationen auch in ihrer gewohnten Umgebung selbstbestimmt leben können.

Wir arbeiten gemeinsam für ein modernes Deutschland!



Astrid Damerow

Hinschauen | Zuhören | Handeln

CDU

Foto: mobbys-pics.com



Am 26. September 2021
mit beiden Stimmen
CDU wählen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. September 2021 ist Bundestagswahl. Mit Ihrer Erststimme entscheiden Sie, wer den Wahlkreis in Berlin direkt vertritt, und mit Ihrer Zweitstimme entscheiden Sie, welche Partei zukünftig den Kanzler stellt.

Seit 2017 vertrete ich als direkt gewählte Abgeordnete den Wahlkreis Nordfriesland/Dithmarschen-Nord in Berlin. In den vergangenen vier Jahren habe ich mich für die Belange meines Wahlkreises in Berlin eingesetzt.

Auch in Zukunft möchte ich mich mit meinen Erfahrungen aus der Kommunalpolitik, aus dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und dem Deutschen Bundestag für die Interessen der Menschen aus unserer Region im Deutschen Bundestag einsetzen.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich unseren Anliegen in Berlin Gehör verschaffen. Deshalb bitte ich Sie herzlich um Ihr Vertrauen und um beide Stimmen für die CDU.

Ihre Astrid Damerow, MdB

Astrid Damerow

c/o CDU Kreisverband
Nordfriesland
Hinrich-Fehrs-Straße 2
25813 Husum

T 04841 90553-0
F 04841 90553-29
M 0173 6706976
post@cdu-nf.de
astrid-damerow.de



Foto: mobbys-pics.com



Foto: Antje Fänge

Es ist mir wichtig, beständig mit den Bürgerinnen und Bürgern im Dialog zu bleiben. Politik gestalten bedeutet für mich, den Menschen weiterhin zu ermöglichen, in unserer Region gut zu leben und zu arbeiten.

Dafür setze ich mich ein:

- Unterstützung der regionalen Unternehmen und Sicherung der Arbeitsplätze
- weitere Investitionen in die Infrastruktur der Straßen, Schienen und Häfen
- die Weiterentwicklung und Stärkung des nachhaltigen Tourismus
- Erhalt und Unterstützung unserer landwirtschaftlichen Familienbetriebe und Handwerksbetriebe
- einen vorbeugenden Küsten- und Umweltschutz für die Menschen in unserer Region
- Vorortvermarktung und -verarbeitung der regionalen Produkte
- Ausbau und Nutzung der hier erzeugten Energie sowie deren Veredelung in grüne Energieträger
- ein flächendeckendes Angebot medizinischer Grundversorgung und Pflege
- Unterstützung des Ehrenamtes
- weiterer Ausbau der digitalen Infrastruktur
- auch in Zukunft gute Chancen in Ausbildung, Weiterbildung und Beruf
- Förderung und Unterstützung unserer heimischen Kultur und der Minderheiten
- Sicherung der Bundeswehrstandorte
- handlungsfähige Kommunen

